

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland sinkt leicht

Dresden, 30. August 2022 – Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen kühlte sich im August leicht ab. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft fiel auf 90,8 Punkte, nach 92,2 Punkten im Juli. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer gingen deutlich zurück. Gleichzeitig senkten sie ihren Ausblick etwas.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* fiel der Geschäftsklimaindex im August deutlich. Die befragten Industrieunternehmen korrigierten ihre Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage spürbar nach unten. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate trübten sich merklich ein.

Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* kühlte sich die Stimmung im August deutlich ab. Die Lageeinschätzungen gingen etwas zurück. Die Geschäftserwartungen wurden im Vergleich zum Vormonat leicht nach unten korrigiert.

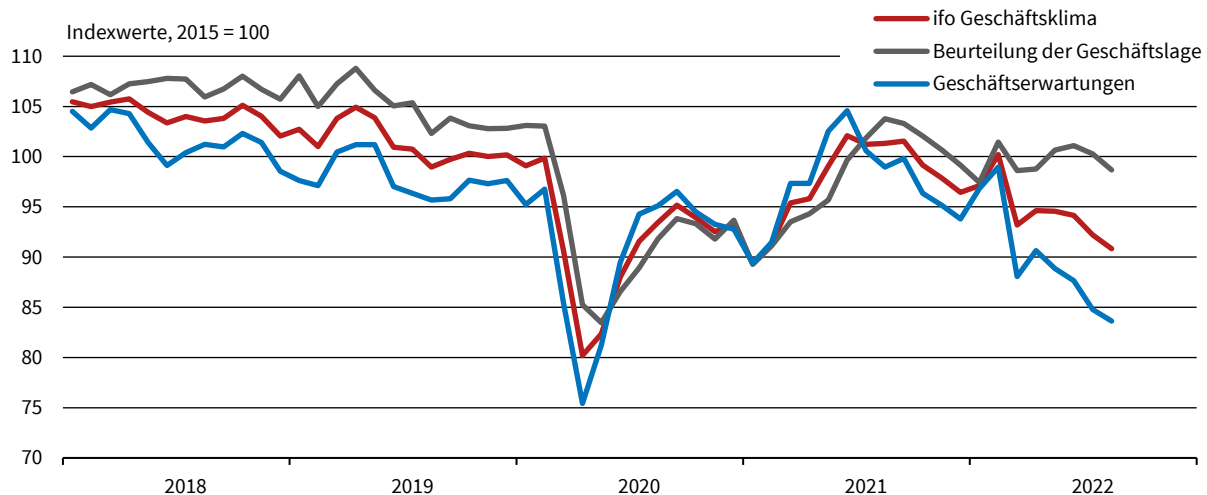
Im ostdeutschen *Handel* sank das Stimmungsbarometer im August deutlich. Die befragten Handelsunternehmen bewerteten die laufenden Geschäfte spürbar weniger gut als im Vormonat. Der Ausblick auf die kommenden sechs Monate verharrte auf der Stelle.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im August leicht. Die Lageeinschätzungen der befragten Bauunternehmen gingen leicht zurück. Die Geschäftserwartungen stiegen deutlich.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22
Klima	101,3	101,5	99,2	97,9	96,4	97,1	100,2	93,2	94,6	94,6	94,1	92,2	90,8
Lage	103,8	103,3	102,1	100,7	99,2	97,4	101,4	98,6	98,8	100,6	101,1	100,3	98,7
Erwartungen	99,0	99,8	96,4	95,2	93,8	96,8	98,9	88,0	90,6	88,9	87,7	84,8	83,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

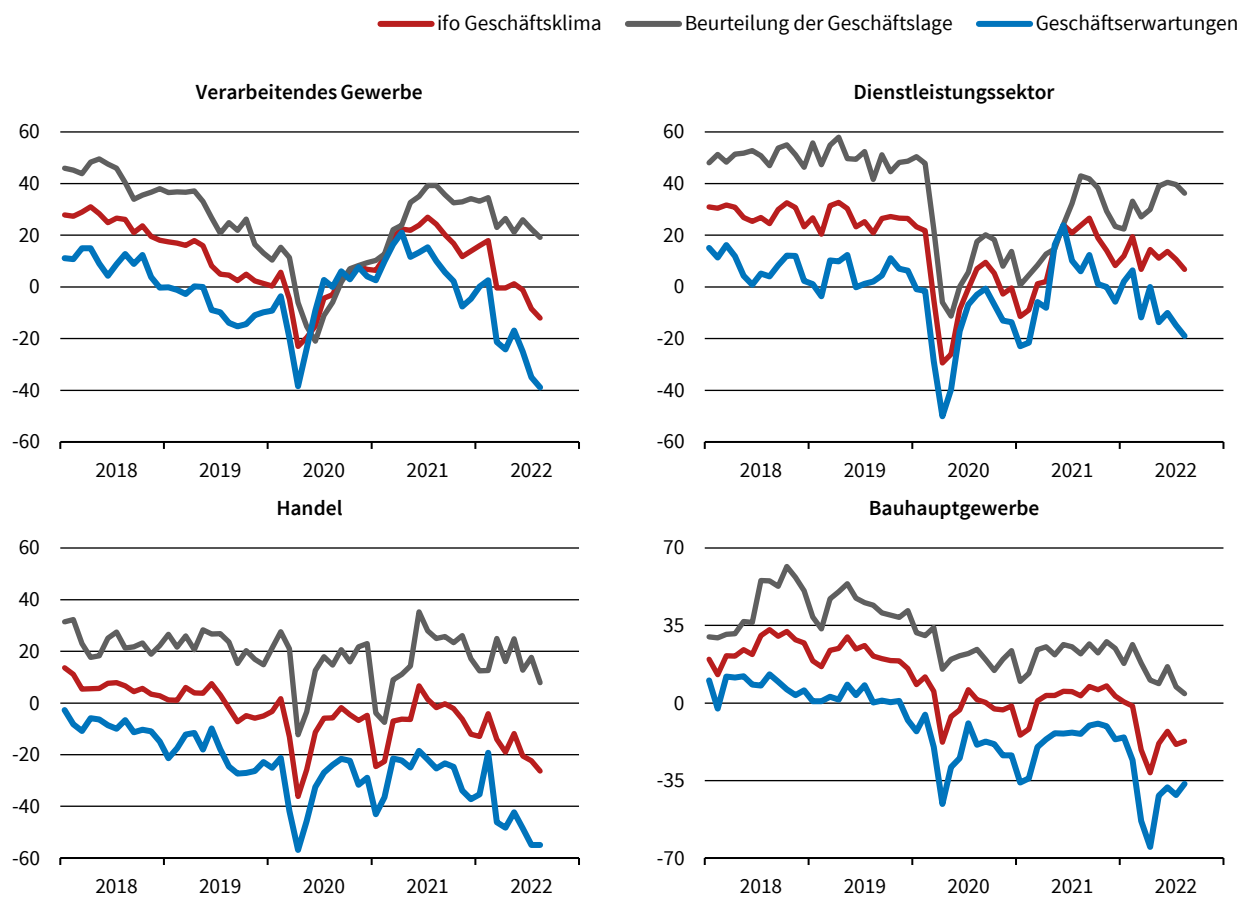
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	08/21	09/21	10/21	11/21	12/22	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22
Ostdeutschland	18,6	19,1	13,9	11,2	8,1	9,5	16,2	1,0	4,2	4,0	3,1	-1,1	-4,0
Verarb. Gewerbe	24,2	20,1	16,8	11,8	13,9	16,0	18,0	-0,4	-0,4	1,2	-1,2	-8,4	-12,1
Dienstleistungssektor	23,7	26,6	18,9	14,2	8,3	12,0	19,4	6,7	14,4	11,1	13,7	10,7	6,8
Handel	-1,8	-0,3	-2,2	-6,3	-12,0	-13,0	-4,1	-14,0	-19,0	-11,8	-20,5	-22,3	-26,3
Bauhauptgewerbe	3,3	7,4	6,0	7,8	3,1	0,5	-1,4	-21,2	-31,5	-18,3	-12,8	-18,7	-17,2

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

